

# demokratietag

**»» einmischen, wo es mir gefällt**

# fragen über fragen?

- **Warum nehmen (rechts)extreme Diskurse zu und was kann dagegen getan werden?** Wer sind eigentlich die Reichsbürger\*innen und was unterscheidet sie von den Identitären? Ist Populismus die neue Art, Politik zu machen? Was macht Verschwörungstheorien so gefährlich?
- **Wenn alle Menschen gleichgestellt sind, warum gibt es noch Diskriminierung?** Bedeutet die Ehe für alle wirklich Ehe für alle? Was hat #metoo mit Geschlechtergerechtigkeit zu tun? Wie können wir uns gegen Rassismus engagieren und wie kann eine solidarische Gesellschaft aussehen?
- **Wie kann die europäische Einigung funktionieren, wenn sich so viele uneinig sind?** Sind Parteien noch zeitgemäß und wie können die, die es gibt, voneinander unterschieden werden?
- **Welche Folgen hat der Klimawandel** und wie funktioniert die Energiewende in einer globalisierten Welt? Warum steht das Schnitzel auf dem Teller in Bezug zum Regenwald und was hat das mit virtuellem Wasser zu tun?
- **Welche Folgen hat die Digitalisierung?** Sind meine Daten geschützt und kann ich das überhaupt kontrollieren? Was ist Hate Speech und was Cyber Mobbing?



# *demokratietag konkret*

**Wir wollen Schüler\*innen mit dem Demokratietag in die Lage versetzen**, gesellschaftliche Fragen zu diskutieren und so einen persönlichen (politischen) Bezug zwischen sich und ihrer Umwelt herzustellen.

Schüler\*innen können sich einen Schultag lang intensiv und selbstbestimmt mit aktuellen gesellschafts-politischen Themen auseinandersetzen und je nach Interesse Workshops selber wählen. Die interaktiven und partizipativen Workshops werden in Kooperation mit lokalen und regionalen zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen angeboten.

Der Demokratietag bietet mit diesem inhaltlich breit aufgestellten Angebot die Möglichkeit, sich Wissen anzueignen und eigene Positionen herauszubilden. Die Veranstaltungen leisten so einen Beitrag dazu, dass Schüler\*innen sich eigenständig in der Demokratie verorten können.



# faq demokratietag

**An wen richtet sich der Demokratietag?** Das Projekt „Demokratietag“ ist ein Angebot für Schulen ab der fünften Klasse. Ein Demokratietag kann für die ganze Schule geplant werden oder für einzelne Stufen oder Jahrgänge.

**Wer organisiert den Demokratietag?** Der Demokratietag wird gemeinsam von Lehrkräften, interessierten Schüler\*innen und dem Team der Heinrich-Böll-Stiftung geplant und umgesetzt. Der offene Planungsprozess erlaubt eine individuelle Gestaltung und das Setzen thematischer und schulspezifischer Schwerpunkte. Grundsätzlich gilt: alle Wünsche und Bedarfe können besprochen und miteinbezogen werden!

**Wie läuft der Demokratietag ab?** Der Demokratietag findet im Rahmen eines Schultages statt. Die Schüler\*innen wählen im Vorhinein einen Workshop aus einem breiten Workshopangebot aus und verbringen den Tag in ihrer Arbeitsgruppe. Eingerahmt wird ein Demokratietag von einer gemeinsamen Begrüßungs- sowie Abschlussveranstaltung, an denen alle Schüler\*innen teilnehmen.

**Wann findet der Demokratietag statt?** Der Termin der Veranstaltung wird nach Absprache von der Schule festgelegt. So ist gewährleistet, dass sich das Projekt gut in den Ablauf des Schuljahres einfügt.



# *einmischen erwünscht!*

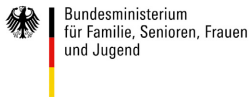
**Demokratie ist nichts, das einfach existiert.** Sie wird erst lebendig durch die vielen unterschiedlichen Menschen, die sie gestalten und so zu einem sich permanent in Bewegung befindenden Prozess machen. Demokratie braucht Auseinandersetzungen und Kontroversen, genauso wie Kompromisse und Toleranz. Um sich einmischen zu können, ist das Wissen um die Strukturen, Abläufe, Perspektiven und Inhalte unabdingbar.

Der Schule als Bildungs- und Sozialisationsinstanz kommt hier eine elementare Bedeutung zu. In Zeiten von Fake News, steigender sozialer Ungleichheit, rechtspopulistischen Vereinnahmungsversuchen und demokratiefeindlichen Tendenzen brauchen Schüler\*innen Bildungsangebote, die sie darin unterstützen, sich mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen, eine eigene Meinung zu bilden und diese nach außen zu vertreten.

Die Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein hat mit den Demokratietagen ein Angebot geschaffen, um Schüler\*innen in diesem Prozess zu bestärken.



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Inneres,  
ländliche Räume,  
Integration und Gleichstellung



LPR



LDZ.SH

Landesdemokratiezentrum  
Schleswig-Holstein

Die Demokratietage werden über das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein durch das Bundesprogramm „**Demokratie leben!** **Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen**“ gefördert.

Wir danken den zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Einzelpersonen für die tolle Zusammenarbeit. Durch sie wird die Qualität und Aktualität der Demokratietage garantiert und die Vielfältigkeit der Themen und Arbeitsformen gewährleistet.



**Fühlst du dich/fühlen Sie sich von unserem Angebot angesprochen?** Alle interessierten Schulen, Lehrkräfte und Schüler\*innen sind herzlich eingeladen, uns anzusprechen und gemeinsam mit uns in die Planung eines Demokratietages zu starten!

**Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein**  
Heiligendammer Straße 15  
24106 Kiel  
Tel. (04 31) 90 66-133

**Helen Ruck** ruck@boell-sh.de  
**Hilmar Götze** goetze@boell-sh.de

demokratietag-sh.de  
www.boell-sh.de



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
**SCHLESWIG-HOLSTEIN**